

Ressort: Finanzen

DIW schraubt Konjunkturprognose für 2013 herunter

Berlin, 12.03.2013, 01:16 Uhr

GDN - Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) wird seine Konjunkturerwartungen für das laufende Jahr nach unten korrigieren. Der "Bild-Zeitung" (Dienstausgabe) sagte DIW-Präsident Marcel Fratzscher: "Wir werden unsere bisherige Prognose ein bißchen zurückschrauben müssen."

Bislang geht das DIW für 2013 von einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 0,9 Prozent aus. Fratzscher begründete die Änderung der Prognose auch mit dem schwachen 4. Quartal 2012. Für 2014 ist der DIW-Präsident deutlich optimistischer. "In der zweiten Jahreshälfte 2013 gewinnt die Konjunktur an Fahrt, so dass wir für 2014 mit rund zwei Prozent Wirtschaftswachstum rechnen", sagte er der "Bild-Zeitung".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-9690/diw-schraubt-konjunkturprognose-fuer-2013-herunter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com